

Klauenleiden keine Chance geben

Erfahrungsbericht

Neues Bad gegen Krankheiten und Entzündungen

Bei steigenden Futter- und Energiekosten in der Milchviehhaltung wirtschaftlich zu arbeiten, ist nicht ganz einfach. Wenn Klauenleiden hinzukommen, die sich häufig als Bestandsproblem zeigen, belasten die Behandlungskosten, der Anstieg der Remontierungsquote, ein Absinken der Milchleistung und das Nachlassen der Fruchtbarkeit zusätzlich das Betriebsergebnis. Diese Gefahr sollte nicht unterschätzt werden.



Hilmar Zarwel, Herdenleiter der Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt, testete das Desintec-Klauenbad und erzielte nach einer Woche bereits sichtbare Erfolge.

In Summe können sich die nur durch Klauenkrankheiten entstandenen Kosten auf bis zu 500 Euro pro Kuh und Jahr belaufen. „Klauenerkrankungen sind ein Dauerthema“, berichtet Hilmar Zarwel, Herdenleiter der Landesanstalt für nach einer Alternative zu den früher üblicherweise verwendeten Kupfersulfat- und Formalin-Klauen

bädern. Kupfersulfat und Zinkoxid sind zur Anwendung am Lebensmittel liefernden Tier und damit auch im Klauenbad nicht zulässig. Formalin ist für diesen Verwendungszweck durch den Tierarzt verschreibungspflichtig und muss ins Arzneimittelbuch eingetragen werden.

Erfolgreicher Test

Vor einigen Wochen wurde Zarwel auf das Klauenbad Spezial von Desintec aufmerksam. In einem vierwöchigen Versuchszeitraum testete er das Produkt, das als Biozid zur Anwendung am Tier als Klauenbad registriert ist. An drei aufeinander folgenden Tagen pro Woche (z.B. Montag, Dienstag und Mittwoch) wurden zwei Gruppen von je 80 Kühen zweimal täglich (also morgens und abends) durch eine 5-prozentige Lösung von Klauenbad Spezial getrieben. Dies wurde drei Wochen lang wiederholt. Bereits nach einer Woche waren die ersten Erfolge sichtbar: Ballenfäule war nach einer Woche nicht mehr erkennbar. Auch Mortellaro war bereits sehr gut abgeheilt und nach drei Wochen nicht mehr feststellbar.

Daten und Fakten

Milchkühe:	409
Milchleistung:	11.119 kg bei 4,06 % Fett und 3,45 % Eiweiß
Remontierungsrate:	25 Prozent

>weiter auf Rückseite<

Klauenbad Spezial

ANWENDUNGSBEREICH

Klauenbad Spezial ist ein desinfizierendes Klauenpflegemittel für Rinder, Schafe und Schweine für die Anwendung in Durchlaufwannen und zum Einsprühen

EIGENSCHAFTEN

- Klauenbad Spezial reinigt, desinfiziert und pflegt die bei der Stallhaltung stark strapazierten Klauen
- Klauenbad Spezial besitzt eine breite mikrobiologische Wirksamkeit durch die Kombination von quaternären Ammoniumverbindungen (QAV) und Glutaraldehyd
- Klauenbad Spezial erhält durch die Pflegekomponenten bei bestimmungsgemäßer Anwendung die erforderliche Elastizität des Klauenhorns
- Klauenbad Spezial ist auch bei niedrigen Temperaturen und/oder hartem Wasser wirksam

DESINTEC®
HYGIENE FÜR STALL UND TIER



20 kg Kanister
220 l Fass

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

DESINTEC® Klauenbad Spezial – zulässig, zuverlässig in der Wirkung und als Biozid notifiziert.

Wenn die Entzündungen sichtbar weniger werden, kann die Anzahl der Klauenbäder reduziert werden. Die Wirkstoffe Glutaral und quaternäre Ammoniumverbindungen (QAV) im Desintec Klauenbad Spezial sorgen für eine gute Desinfektion an der Klaue. Die zusätzlich enthaltenen Pflegestoffe erhalten die notwendige Elastizität des Klauenhorns.

Es ist zu beachten, dass die maximale Anzahl von Tieren, die durch ein Klauenbad getrieben werden können, abhängig ist von der Sauberkeit der Klauen, der Verschmutzung und der Größe der Klauenbadwanne. In Ergänzung der flüssigen Klauenbäder haben sich „Trockenbäder“ mit Desintec Desinfloor bewährt.

Die konsequente Anwendung von Klauenbädern zur Prophylaxe allein sorgt aber nicht für einen entsprechenden Erfolg im Kuhstall. Zahlreiche Faktoren (z.B. Klauenpflege, Fütterung, Haltung, Genetik, Hygiene der Lauf- und Liegeflächen) haben einen Einfluss auf die Klauengesundheit. Bei der Vorbeugung und Behandlung einer entsprechenden Erkrankung müssen zur Vermeidung und Heilung alle Faktoren berücksichtigt werden. Nur so wird sich ein nachhaltiger Erfolg einstellen.

Stallhygiene kontrollieren

Zur Trocknung der Laufgänge und damit zur Senkung des Infektionsdruckes hat sich ein häufiges Abschieben der Laufgänge (auch der perforierten Böden) mit mobiler oder stationärer



Die maximale Anzahl von Tieren, die durch ein Klauenbad getrieben werden können, ist abhängig von der Sauberkeit der Klauen, der Verschmutzung und der Größe der Klauenbadwanne.

Kontakt

Bei Fragen zum Thema Klauenhygiene steht Ihnen die gebührenfreie DESINTEC-Beratungsnummer unter 0800 . 6647669 zur Verfügung.

Technik bewährt. In Iden läuft alle zwei Stunden ein automatischer Schieber durch den Laufstall. Um die Klauen trocken zu halten, werden die Liegeflächen zusätzlich zweimal täglich mit einem Kreide-Stroh-Gemisch bestreut. Dieses bindet die Feuchtigkeit, reduziert so die Keime auf den Flächen und stellt eine sinnvolle Ergänzung dar. Wichtig bei einem Klauenbad sind die Regelmäßigkeit der Durchführung

und eine kontinuierliche Tierkontrolle zwischen den Behandlungen. Bei den ersten Anzeichen einer erneuten Klauenerkrankung müssen die Kühe wieder durch die Klauenbäder getrieben werden. „Es darf nicht gewartet werden, bis die Erkrankungen erneut zum Problem werden“, zieht Zarwel als Fazit. „Im Vergleich zu den Kosten eines Klauenbades kostet eine Erkrankung viel zu viel Geld in Form von Milchverlust, Tierarztkosten, erhöhter Remontierungsquote etc.“

Wichtig: Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Anwendungsempfehlung



DESINTEC®
HYGIENE FÜR STALL UND TIER



ROUTINEANWENDUNG

1. Einsatz einer 3 % igen **DESINTEC® Klauenbad Spezial** Lösung in der Klauenbadwanne: 1 x tägl. – 3 Tage hintereinander pro Monat
Je nach Schmutzeintrag das Klauenbad nach Durchlauf von max. 100-150 Tieren, jedoch mindestens 1x tgl., neu ansetzen.
2. 1 x wöchentlich Klauentrockenbad mit **DESINTEC® FloorCal pH 12** in der Klauenbadwanne (ca. 80 kg pro Wanne) oder in Transponderstationen

PROBLEMSITUATION

1. Einsatz einer 5 % igen **DESINTEC® Klauenbad Spezial** Lösung in der Klauenbadwanne: 2 x tägl. – 3 Tage hintereinander wöchentlich
Je nach Schmutzeintrag das Klauenbad nach Durchlauf von max. 100-150 Tieren, jedoch mindestens 1x tgl., neu ansetzen.
2. An den übrigen Tagen der Woche Klauentrockenbad mit **DESINTEC® FloorCal pH 12** in der Klauenbadwanne (ca. 80 kg pro Wanne) oder in Transponderstationen.